

Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 02.09.2026

Der saisonale Rückgang der Milchanlieferung hält an. Die Inhaltsstoffe in der Anlieferungsmilch scheinen sich etwas zu erholen. Am Flüssigmarkt gibt es weiterhin wenig Angebot. Der Trend bei Flüssigsahne auf höherem Niveau setzt sich fort. Magermilchkonzentrat wird zu weiterhin festen Preisen gehandelt. Auch Rohmilch ist nur begrenzt auf dem Spotmarkt verfügbar. Hier gibt es ein leichtes Nord-Südgefälle bei den Preisen. Wie sich die Anlieferungsmenge weiter entwickeln wird, bleibt abzuwarten.

Milch- und Süßmolkenpulver

Die festen Preisentwicklungen bei Vollmilchpulver halten an. Die Nachfrage ist ruhig und die Produktion wird heruntergefahren. Bei Magermilchpulver in Lebensmittelqualität setzten sich die steigenden Preistendenzen fort. Für zusätzliche Mengen ist kaum noch Rohstoff vorhanden. Für das 4. Quartal dieses Jahres und das 1. Quartal für das kommende Jahr besteht vermehrtes Kaufinteresse. Aufgrund der Mengenentwicklung bei der Anlieferungsmilch sind die Hersteller noch vorsichtig mit längerfristigen Kontrakten. Momentan ist es günstiger, Magermilchkonzentrat zu verkaufen als Pulver herzustellen. Der Markt für Magermilchpulver in Futtermittelqualität zieht momentan preislich sehr stark an, dies gilt auch für die teilweise kurzfristige Nachfrage. Wer Ware haben will, muss dafür mehr bezahlen. Bei Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität wird die Marktlage als stabil eingeschätzt. Bei Molkenpulver in Futtermittelqualität verläuft das Geschäft etwas belebter. Die Preise ziehen an.

Butter

Die Meldemenge für die abgepackte Butter ist gesunken. Man kann von einer guten Nachfrage sprechen. Die Preisverhandlungen mit dem Handel sind noch nicht abgeschlossen. Bei Blockbutter verläuft der Markt in ruhigen Bahnen. Es scheint vermehrt gefrostete Ware auf den Markt zu kommen, die preislich unter der Frischware liegt. Die angestiegenen Preise für Sahne implizieren höhere Verkaufspreise. Dies wird sich in den kommenden Wochen zeigen. Im Parallelmarkt für die 10 kg-Blockbutter sind schon höhere Preise erzielt worden.

Emmentaler

Allgäuer Emmentaler wird wieder sehr gut nachgefragt. Die Notierung ist auf dem Vorwochenniveau belassen worden. Bei Emmentaler und Viereckhartkäse wurden die Preise auch fortgeschrieben. Der Markt für Emmentaler ist insgesamt als sehr gut zu bezeichnen.

Schnittkäse

Schnittkäse kann weiterhin gut verkauft werden. Beim Food-Service sind die Absätze teilweise unterschiedlich. Durch das Ferienende in den meisten Bundesländern dürfte die Gemeinschaftsverpflegung wieder starten und dann die Umsätze ansteigen lassen. Das Exportgeschäft verläuft stabil mit einer guten Nachfrage. Der Lebensmitteleinzelhandel zieht umfangreich den Käse ab, dafür sorgt auch das Aktionsgeschäft. Die Lagerbestände steigen nicht weiter an und sind jung. Das Angebot reicht für die Bedienung der Nachfrage. Zusätzliche Anfragen können nicht bedient werden. Gesucht ist weiterhin Mozzarella, hier kommt es bei der Belieferung weiter zu Engpässen. Preisdiskussionen für den September laufen durch die Hersteller und sind teilweise schon durchgesetzt.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.